

Precious Woods Holding AG
Ausserordentliche Generalversammlung

18. Dezember 2012



PRECIOUS WOODS



Traktanden 1/2

1. Begrüssung, Traktanden, Hinweise zur a.o. GV
Teil A - Ziele
2. Berichterstattung über den Geschäftsgang 2012
Teil B - Wichtiges im Überblick
Teil C - Segmente der PW Gruppe
3. Ordentliche, bedingte und genehmigte Kapitalerhöhung:
Teil D - Ausgangslage und Erläuterungen
Diskussion und Fragen
Teil E - Anträge und Beschlüsse



Traktanden 2/2

4. Änderung von Artikel 6 Abs.2 Ziffer 2 und Artikel 11 Abs. 2 der Statuten (Wahl des Verwaltungsratspräsidenten)
5. Wahl eines Verwaltungsrates: entfällt

Schlusswort

**Begrüßung, Traktanden, Hinweise a.o. GV:
Teil A – Ziele**

Dr. Ernst A. Brugger



PRECIOUS WOODS



Ziele

1. Berichterstattung zum Geschäftsgang
2. Sicherung der mittelfristigen Liquidität durch vorgeschlagene Kapitalmassnahmen
3. Normale Regelung für Wahl VRP

**Berichterstattung über
den Geschäftsgang 2012:
Teil B – Wichtiges im Überblick**

Dr. Ernst A. Brugger



PRECIOUS WOODS



Wichtigste 5 Fragen und Antworten

1. Weshalb wird 2012 deutlich schlechter abschliessen als geplant?
2. Welche mit dem HJ-Bericht angekündigten Massnahmen wurden effektiv umgesetzt?
3. Wieso braucht es zusätzliche Liquidität?
4. Wieso wurde der PWCA-Anteil von 25% verkauft?
5. Wie stark engagiert sich das heutige Management und der VR?



1. Weshalb wird 2012 deutlich schlechter abschliessen als geplant?

- Wichtigste Ursache: extern verursachte Logistikprobleme in Gabon:



Kango Brücke

Stau Kango Brücke



Owendo Hafen

Zug in Gabon





1. Weshalb wird 2012 deutlich schlechter abschliessen als geplant?

- Unsere berechnete Annahme Anfang Jahr war: PWG wird leicht besser als 2011 arbeiten. Leider liegen wir USD ~7 Mio. unter erwartetem EBITDA. Auch das im Mai erhoffte «Aufholen» lag für uns – und alle Konkurrenten – unter den Erwartungen
 - Gleichzeitig: Konjunkturprobleme Benelux-Länder => Lagervorräte PWEU konnten nicht abgebaut werden.
- Folge: Mittelfristige Liquiditäts-Reserve wird zu klein und muss erhöht werden.



2. Welche angekündigten Massnahmen wurden effektiv umgesetzt?

- Umfassendes und tiefgreifendes Massnahmenpaket wurde Mitte 2012 ergriffen und mit HJ-Bericht und Aktionärsbrief kommuniziert. Alle Massnahmen sind realisiert:
 - Kostensenkungsprogramm in allen Bereichen und Segmenten verschärft
 - Verstärkung Management in Gabon und in PWEU
 - Vereinfachung/Verkleinerung Gruppenleitung und VR
 - Liquiditätssicherung durch Zufuhr von neuem Kapital, allfälliger Verkauf der Anteile PWCA



2. Welche angekündigten Massnahmen wurden effektiv umgesetzt?

- Dekotierung von der Börse (SIX) aufgrund von zu hohen Kosten und Ineffizienz, aber Sicherung der Handelbarkeit und Transparenz (OTC-Plattform ZKB ab 12.08.2013)
- Trotz aller Schwierigkeiten keine Verwässerung unseres Qualitätsanspruchs: FSC-Zertifizierungen in Brasilien und Gabon gut bestanden



Rainforest Alliance

MIL MADEIRAS PRECIOSAS LTDA.
RODOVIA TORQUATO TAPAJÓS KM 227 - ZONA RURAL,
ITACOATIARA/AMAZONAS - BRASIL

**IS CERTIFIED FOR FOREST STEWARDSHIP COUNCIL™
FOREST MANAGEMENT**

Certificate Scope

Certificate Type: Single Forest Management and Chain of Custody

Standard(s): FM-35 RA CoC Standard for FMEs; RA Interim

Regional FM Standard

Product group(s): Rough wood

Valid from December 1, 2012 to November 30, 2017

Certificate Registration Code: RA-FM/COC-000019

FSC License Code: FSC-C023388

Certificate Issue Number: IN-2012-1

Additional details regarding the scope, including a full list of products and species, are available at info.fsc.org.

Joshua Tostenon, RA-Cert Director
Rainforest Alliance
665 Broadway, Suite 500 New York, NY 10012 USA

RAINFOREST ALLIANCE IS AN ACCREDITED FSC® CERTIFICATION BODY

This certification was conducted in collaboration with Imafloa.

The validity of this certificate shall be verified on info.fsc.org. This certificate does not constitute evidence that a particular product supplied by the certificate holder is FSC certified and/or FSC Controlled Wood. Products offered, shipped or sold by the certificate holder can only be considered covered by the scope of this certificate when the required FSC claim is clearly stated on invoices and shipping documents.

This certificate is the property of Rainforest Alliance. This certificate and all copies or reproductions of this certificate shall be returned or destroyed if requested by Rainforest Alliance.

ACCREDITED
FSC-ACC-004

Version March 2012





3. Wieso braucht es zusätzliche Liquidität?

- Cash-Beitrag PWG und PWEU weit ungenügend
- Normale Darlehen von USD 5 Mio. rückzahlbar per Ende 2012
- Zusätzliche USD 5 Mio. werden gemäss VR-Zieldefinition für genügende Liquiditätsreserve benötigt
- Zufuhr von Neugeld ist in der jetzigen Situation schwierig und normalerweise teuer: unsere Lösung mit zwei Wandeldarlehen von schweizerischen Unternehmern ist ausgewogen und aktionärsfreundlich – und wir nutzen nur den wirklich notwendigen Teil des beantragten Rahmen



3. Wieso braucht es zusätzliche Liquidität?

- Mit Zustimmung zu den Kapitalmassnahmen an der heutigen a. o. GV kann der Risikograd für das Unternehmen wesentlich gesenkt werden.



4. Wieso wurde der PWCA-Anteil von 25% verkauft?

- Die Entscheidung zum Verkauf des 25% PWCA-Anteils war alles andere als einfach:
 - Ursprung von PWH (1999)
 - Erfahrungszeit und Kompetenzen über 20 Jahre
 - Strategisch wird Plantagenwirtschaft wichtiger



4. Wieso wurde der PWCA-Anteil von 25% verkauft?

- Drei Gründe waren jedoch zu gewichtig:
 - Rückzahlung von USD 5 Mio. per Ende 2012 an die beiden Hauptaktionäre von PWCA
 - Wachstumsstrategie der beiden Hauptaktionäre mit erheblichem Kapital-Input hätte PWH-Anteil markant verwässert
 - Verkauf war nur bis Ende 2012 zum gleichen Preis möglich wie beim ersten Teilverkauf und führt zu einer weiteren Entschuldung von USD 12 Mio. plus USD 1 Mio. Cash.



5. Wie stark engagiert sind das heutige Management und der VR?

- Operative Einheiten in peripheren Regionen brauchen starke Führung, Fachkenntnisse und integre Persönlichkeiten
- Effiziente, kleine Gruppenstruktur inkl. zentralisierter Verkauf
- Kleiner, engagierter VR mit sich ergänzenden Kompetenzen
- Grosses Potential in Gabun und Zentral-West-Afrika (Wald- und Holzreserven und – Qualität)
- Marktbedingungen verbessern sich dank FLEGT u. a.

**Berichterstattung über
den Geschäftsgang 2012:
Teil C – Segmente der PW Gruppe**

Gerhard Willi, CFO



PRECIOUS WOODS



Letzte 4 Monate zeigen grosse Fortschritte in PWA

- Kostenreduktionen von USD 3.4 Mio.
 - Gleiches Produktionsniveau trotz Kostenreduktionen
 - Weiterer Personalabbau von über 60 Mitarbeitern im zweiten Halbjahr
 - Umbau Sägelinien kommt weiter voran, Produktivität steigt weiter an
 - Holzvorrat für Regensaison bereits genügend aufgefüllt
 - Aber: Zunehmende illegale Holzverkäufe in Brasilien machen PWA weiterhin zu schaffen
-
- Juli – Oktober 2012 kleiner Gewinn;
 - Für Beurteilung Gesamtergebnis 2. Halbjahr noch zu früh



PWEU

- Umsätze bleiben weiterhin um über 30% hinter Vorjahr zurück
- Wirtschaftliches Umfeld in Kernmärkten hat sich deutlich verschlechtert
- Neue Märkte können Einbruch in Kernmärkten nicht auffangen
- Margen sind weiter gesunken
- Trotzdem Lagerbestand qualitativ verbessert (Abverkauf alter und unkuranter Bestände); mit hohem negativem Einfluss auf Marge
- Kostenreduktionen von USD 1.8 Mio. können Margen- und Umsatzeinbruch nicht kompensieren
- Europa wird daher klar negativ abschneiden
- Die Restrukturierung wird nochmals verschärft weitergetrieben



PW Gabon

- Umsatzmässig in letzten 4 Monaten auf Vorjahresniveau; aber Umsatzverlust 1. Halbjahr kann nicht verringert werden
 - Produktion in letzten Wochen stark gesteigert, sollte Ende Jahr Volllast erreichen
 - Start ins 2013 mit voll funktionsfähiger Sägerei Bois Divers und neuer Schärferei
 - Neuer Leiter Gabon hat bereits erste Akzente gesetzt
-
- Schleppkosten aus 1. Halbjahr belasten auch 2. Halbjahr
 - keine Verbesserung des Resultats im 2. Halbjahr



Carbon & Energy

- Produktion verläuft weiterhin reibungslos
- Zertifizierung kommt aber wegen immer neuen extern bedingten bürokratischen Hürden weiterhin schleppend voran
- Gemeinsam mit myclimate erwarten wir einen Abschluss im 1. Halbjahr 2013



Gruppe

- Grosse Fortschritte in Brasilien
- Schleppender Produktions-Aufbau in Gabon
- Schwierige Marktlage in Europa

➤ EBITDA-Resultat auf Vorjahresniveau

**Ordentliche, bedingte und genehmigte
Kapitalerhöhung:
Teil D – Ausgangslage und Erläuterungen**

Gerhard Willi, CFO



PRECIOUS WOODS



Ausgangslage

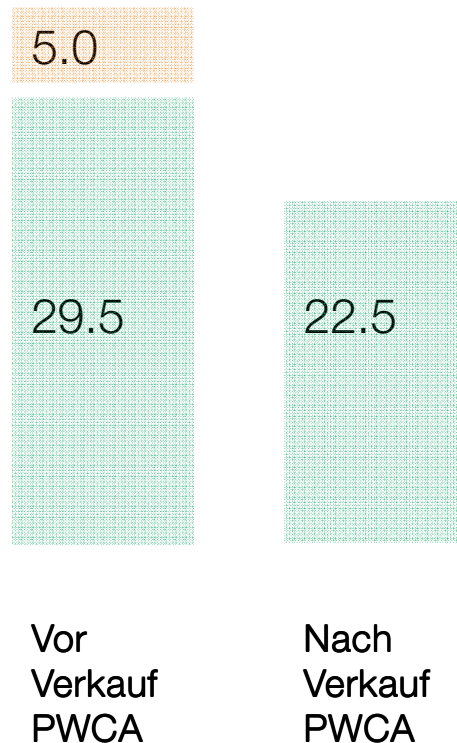
- Schlechtes Resultat in Gabon
- Konjunkturprobleme in Benelux Ländern
- Ungenügende Liquidität
- Liquiditätsreserven müssen erhöht werden



Ausgangslage Verschuldung

In mCHF

■ Wandeldarlehen
■ Darlehen



- Normale Darlehen von USD 5 Mio. wurden fällig
- Rückzahlung weiterer Darlehen über CHF 7 Mio. reduziert Schuldenlast
- Neue Darlehen von CHF 4 Mio. werden benötigt, um Schwankungsreserve wiederherzustellen
- Alle potenziellen Darlehensgeber wollten immer nur ein Wandeldarlehen



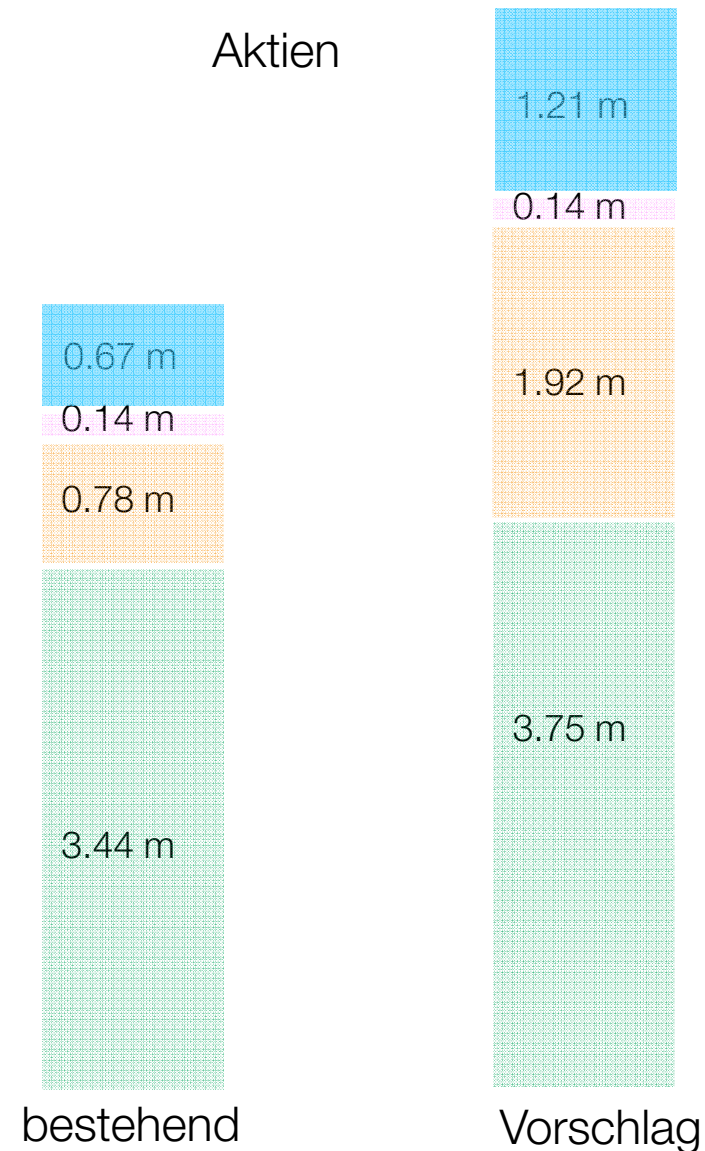
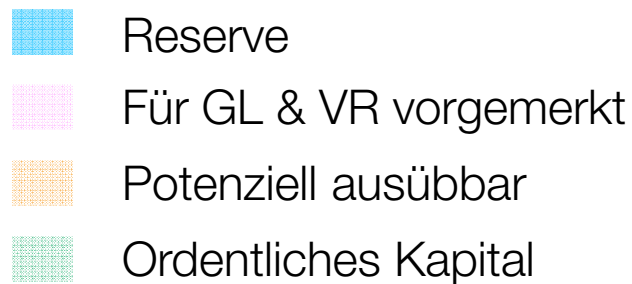
Wieso drei Kapitalerhöhungen?

- Hierfür reicht das bestehende bedingte und genehmigte Kapital nicht aus
- Auch eine Erhöhung allein des bedingten Kapitals hätte hierfür nicht ausgereicht, daher auch Erhöhung des genehmigten Kapitals
- Damit alle bestehenden Aktionäre ebenfalls an der Kapitalerhöhung teilnehmen können, beantragen wir zeitgleich eine Erhöhung des ordentlichen Kapitals um 9%
- Insgesamt erreichen wir sofortige Liquiditätssicherung, Beteiligung aller Investoren und Flexibilität in der Unternehmensfinanzierung



Entwicklung Kapitalien

- Rund CHF 1.2 Mio. der Kapitalerhöhungen gehen in Reserveposition
- 1/3 der benutzten genehmigten + bedingten Kapitalien haben Ausübungspreise die mehr als 10x über heutigem Börsenkurs liegen





Zusammenfassung

- Verwässerungseffekt so klein wie möglich halten
- Zwei Investoren mit langfristiger Orientierung:
 - Keiner ist dominant
 - Hohe Prämie befristet auf knapp ein Jahr
- ausgewogene, aktionärsfreundliche Lösung

Precious Woods Holding AG
Ausserordentliche Generalversammlung

18. Dezember 2012



PRECIOUS WOODS



Diskussion

Precious Woods Holding AG
Anträge des Verwaltungsrates

18. Dezember 2012



PRECIOUS WOODS



Formelle Feststellungen

1. Einberufung der Generalversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der GV
3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des VR
4. Protokollführer und Stimmenzähler
5. Urkundsperson
6. Organvertreter und unabhängiger Stimmrechtsvertreter
7. Abstimmungen und Wahlen
8. Organisatorischer Hinweis
9. Präsenzmeldung
10. Feststellung der Beschlussfähigkeit



3. Ordentliche, bedingte und genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat beantragt,

Artikel 3, das Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 3'438'355 um maximal CHF 309'451 auf maximal CHF 3'747'806 mittels Ausgabe von maximal 309'451 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 1 ordentlich zu erhöhen. Vorrechte einzelner Kategorien von Aktien bestehen keine. Der Ausgabebetrag wird vom Verwaltungsrat zu Marktkonditionen festgelegt. Die Dividendenberechtigung beginnt mit dem Eintrag der ordentlichen Kapitalerhöhung ins Handelsregister. Die Einlage hat durch Barliberierung zu erfolgen. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird vollumfänglich gewahrt; über nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsart im Interesse der Gesellschaft verfügen;



3. Ordentliche, bedingte und genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat beantragt,

das bedingte Aktienkapital gemäss Artikel 3a auf CHF 1'578'689 zu erhöhen und Artikel 3a wie folgt anzupassen: "Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1'578'689 erhöht durch Ausgabe von höchstens 1'578'689 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 1 durch Ausübung von Wandel- und Optionsrechten, die in Verbindung mit Anleihens- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und Optionsrechten berechtigt. Die Wandel und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre kann bezüglich dieser neuen Namenaktien durch Beschluss des Verwaltungsrates eingeschränkt oder entzogen werden zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen, neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer Konzerngesellschaft, zum Zwecke der Beteiligung strategischer Partner, zwecks Erweiterung des Aktionärskreises in gewissen Investorenmärkten oder aus anderen wichtigen Gründen gemäss Artikel 653c Abs. 2 OR.

[Soweit das Vorwegzeichnungsrecht ausgeschlossen ist, sind (1) die Wandel- und Optionsanleihen zu Marktbedingungen zu platzieren, (2) die Ausübungsfrist der Optionsrechte auf höchstens fünf Jahre und jene der Wandelrechte auf höchstens zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Options- bzw. Wandelanleihe anzusetzen und (3) der Wandel- oder Ausübungspreis für die neuen Aktien mindestens entsprechend den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Wandel- bzw. Optionsanleihe festzulegen.]; und



3. Ordentliche, bedingte und genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat beantragt,

das bestehende genehmigte Aktienkapital von Artikel 3d auf CHF 1'547'260 zu erhöhen und Artikel 3d wie folgt an-zupassen: "Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 18. Dezember 2014 das Aktienkapital jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1'547'260 durch Ausgabe von höchstens 1'547'260 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Fest-übernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der Zeitpunkt der Ausgabe dieser neuen Aktien, der jeweilige Ausgabebetrag, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung, der Beginn der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre einzuschränken oder aufzuheben und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbes von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen, neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder einer Konzerngesellschaft, zur Erweiterung des Aktionariates mittels strategischen Investoren, zur Begebung von Wandel- und Optionsanleihen oder aus anderen wichtigen Gründen gemäss Artikel 652b Abs. 2 OR verwendet werden.) Werden im Zusammenhang mit Unternehmens- übernahmen Verpflichtungen zur Bedienung von Wandel- oder Optionsanleihen übernommen, ist der Verwaltungsrat berechtigt, zwecks Erfüllung von Lieferverpflichtungen unter solchen Anleihen neue Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre auszugeben. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, im Interesse der Gesellschaft platzieren."



4. Änderung von Artikel 6 Abs. 2 Ziffer 2 und Artikel 11 Abs. 2 der Statuten (Wahl des VRP)

Der Verwaltungsrat beantragt,

in Artikel 6 Abs. 2 Ziffer 2 "... des Präsidenten des Verwaltungsrates..." zu streichen und Artikel 11 Abs. 2 neu wie folgt zu fassen, damit der Verwaltungsratspräsident neu nicht mehr durch die Generalversammlung, sondern durch den Verwaltungsrat selbst bestimmt wird: "Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst."

Neu: Artikel 6 Abs. 2 Ziffer 2: Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle.

Neu: Artikel 11 Abs. 2: Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst.



5. Wahl des Verwaltungsrats

Traktandum entfällt



Nächste Generalversammlung

Findet am 22. Mai 2013 im Volkshaus Zürich statt.

Precious Woods Holding AG
Ausserordentliche Generalversammlung

18. Dezember 2012



PRECIOUS WOODS